



Botschaft Gemeinde Bettenhausen

Versammlung der Einwohnergemeinde

Mittwoch, 17. Juni 2026, 20.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Bettenhausen

Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2025**
Genehmigung
- 2. Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor inklusive Anbaugeräte - Verpflichtungskredit**
Genehmigung
- 3. Sanierung Elektroinstallationen und Beleuchtung Schulhaus und Mehrzweckhalle - Verpflichtungskredit**
Genehmigung
- 4. Verschiedenes**

Die Versammlungsunterlagen liegen in der Gemeindeverwaltung Bettenhausen zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können zudem unter www.bettenhausen.ch eingesehen werden.



Ab 18.30 Uhr offerieren der Gemeinderat und die Kulturkommission im Aussenbereich der Schulanlage ein kleines Apéro. Dabei können Werke von KünstlerInnen aus dem Dorf bewundert werden.

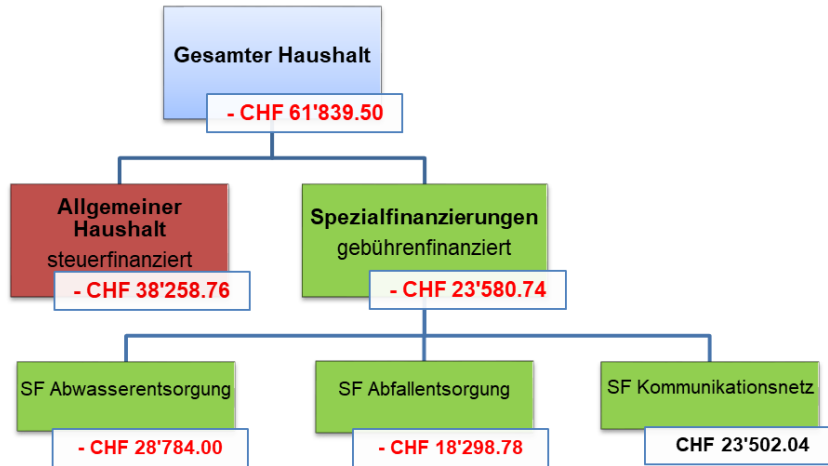
Alle EinwohnerInnen, insbesondere auch alle NeuzuzügerInnen, sind herzlich dazu eingeladen.

1. Jahresrechnung 2025

Die komplette Jahresrechnung 2025 inklusive erläuterndem Vorbericht können Sie ab 01. Juni 2026 bei der Gemeindeverwaltung Bettenhausen beziehen oder direkt unter www.bettenhausen.ch in der Rubrik Aktuelles einsehen oder ausdrucken.

1. Ergebnisse Erfolgsrechnung

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 61'839.50** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 234'340.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit CHF 172'500.50, was insbesondere auf die besseren Ergebnisse des steuerfinanzierten Haushaltes und der Spezialfinanzierungen Kommunikationsnetz zurückzuführen ist.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem budgetierten Defizit von CHF 234'340.00:

Besserstellungen:

- Steuermehrerträge netto von CHF 86'000.00
- Höhere Finanzausgleichsleistungen CHF 30'000.00
- Minderaufwand beim Unterhalt des Schulhauses CHF 15'000.00
- Anschlussgebühren Fernwärme Verschiebung ins Jahr 2026 CHF 37'000.00
- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe CHF 38'000.00 tiefer
- Netznutzungsüberschuss und Netzzugang Sunrise/Salt CHF 14'000.00
- Tiefere Abschreibungen CHF 13'000.00
- Keine internen Verzinsungen für die Spezialfinanzierungen netto CHF 7'000.00
- Verzicht auf die jährliche Einlage in den Werterhaltungsfonds für den Liegenschaftsunterhalt im Finanzvermögen CHF 35'000.00

Schlechterstellungen:

- Mehraufwand für Überbrückungen in der Verwaltung infolge Kündigungen CHF 40'000.00
- Schulkostenbeiträge an die Oberstufe Herzogenbuchsee Mehrkosten CHF 10'000.00
- Schulkostenbeiträge an das Gymnasium Oberaargau Mehrkosten CHF 12'000.00
- Schulkostenbeiträge an die Musikschule Oberaargau Mehrkosten CHF 16'000.00
- Schulkostenbeiträge an die Schule BOT Mehraufwand von CHF 52'000.00

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanzierter Haushalt)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 38'258.76** ab. Es war ein Aufwandüberschuss von CHF 206'850.00 geplant. Die Besserstellung entspricht somit CHF 168'591.24. Dieses Ergebnis basiert auf der Steueranlage von 1.55 Einheiten auf Einkommen und Vermögen und einer Liegenschaftssteueranlage von 1.0 Promille des amtlichen Wertes.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 28'784.00** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 23'690.00. Somit resultiert eine Schlechterstellung gegenüber

dem Budget von CHF 5'094.00, welche hauptsächlich auf die Mindererträge bei den Anschlussgebühren zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital beträgt CHF 150'339.80.

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'227'961.82.

SF Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 18'298.78** ab. Es war ein Aufwandüberschuss von CHF 9'700.00 vorgesehen. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 8'598.78, was grossmehrheitlich auf Mehrkosten für den Rückbau der Grüngutdeponie und höheren Buchverlusten aus dem Verkauf der alten Container des Abfallsammelplatzes zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital der SF Abfallentsorgung ist aktuell mit CHF 4'824.92 bilanziert.

SF Kommunikationsnetz

Das Kommunikationsnetz schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 23'502.04** ab. Es war ein Ertragsüberschuss von CHF 5'900.00 budgetiert. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 17'602.04, was insbesondere auf die Netznutzungsüberschüsse und die Erträge aus dem Netzzugang Sunrise/Salt begründet werden kann.

Das Eigenkapital der SF Kommunikationsnetz beläuft sich auf CHF 256'613.67.

Übersicht Eckdaten 2025

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Abweichung
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-61'839.50	-234'340.00	-20'079.12	172'500.50
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-38'258.76	-206'850.00	-7'613.91	168'591.24
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen Total	-23'580.74	-27'490.00	-12'465.21	3'909.26
<i>Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasser</i>	<i>-28'784.00</i>	<i>-23'690.00</i>	<i>-33'612.01</i>	<i>-5'094.00</i>
<i>Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abfall</i>	<i>-18'298.78</i>	<i>-9'700.00</i>	2'497.47	<i>-8'598.78</i>
<i>Jahresergebnis Spezialfinanzierung Komm.netz</i>	<i>23'502.04</i>	<i>5'900.00</i>	18'649.33	17'602.04
Steuerertrag natürliche Personen	1'303'517.10	1'237'400.00	1'192'498.10	
Steuerertrag juristische Personen	17'477.35	20'200.00	21'259.65	
Liegenschaftssteuer	115'258.95	101'000.00	111'632.45	
Nettoinvestitionen	25'160.88	156'000.00	67'600.93	
Bestand Finanzvermögen	4'483'617.06	0.00	5'241'025.73	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1'751'990.01	0.00	1'843'124.28	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'112'966.21	0.00	1'159'728.63	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	639'023.80	0.00	683'395.65	
Fremdkapital	589'606.09	0.00	1'329'152.38	
Eigenkapital	5'646'000.98	0.00	5'754'997.63	
finanzpolitische Reserven	17'520.21	0.00	17'520.21	
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'524'229.31	0.00	3'562'488.07	
Reserve in Steueranlagezehntel (1/10 Ø CHF 80'000.00)	44.05		44.53	

2. Investitionsrechnung

Es wurden **Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 25'160.88** getätigt, was 16.1% der geplanten Investitionen von CHF 156'000.00 entspricht.

Heizungersatz durch Fernwärme

Das ursprünglich mit CHF 50'000.00 veranschlagte Projekt hat sich im Baubewilligungsverfahren verzögert und verlagert sich ins Jahr 2026.

Anschaffung Kommunaltraktor

Während der letztjährigen Budgetphase für das Budget 2026 wurde das Projekt in der Finanzplanung ins Jahr 2027 verschoben. Zwischenzeitlich hat sich die Priorisierung wieder verändert und der Kredit wird dem Souverän im Juni 2026 vorgelegt.

Überarbeitung/Nachführung GEP (Abwasserentsorgung)

Die mit CHF 10'000.00 budgetierte Überprüfung und Nachführung des GEP ist immer noch pendent. Die Überbauungsordnung zur Sicherung der öffentlichen Leitungen (UeO SöL) konnte dem Kanton bisher aus Kapazitätsgründen noch nicht zur Genehmigung vorgelegt werden.

Entwidmung 4 Abfallcontainer (Abfallentsorgung)

Die vier nicht mehr verwendbaren Abfallcontainer (Glas- und Alu/Weissblech) mussten vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen entwidmet werden.

Revitalisierung Altache

Das Projekt zur Revitalisierung der Altache verursachte im Jahr 2025 Kosten von CHF 32'940.28. Die ursprünglich erwarteten Subventionen in Höhe von 80% wurden auf 85% erhöht.

Vorprojekt Offenlegung Altachekanal

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie wurden für das Vorprojekt Offenlegung des 132 Meter langen eingedolten Altachekanal im Jahr 2025 Kosten in Höhe von CHF 22'070.60 aufgewendet. Es wurde mit Subventionen in Höhe von rund 90-92% gerechnet, die entsprechend verbucht worden sind.

Gesamtmelioration

Der Bodenverbesserungsgenossenschaft wurde die sechste Rate in der Höhe von CHF 50'000.00 ausbezahlt.

3. Bilanz

Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 6'235'607.07. Davon beträgt das Finanzvermögen (flüssige Mittel, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzungen, Vorräte, Finanzanlagen, Sachanlagen des Finanzvermögens) CHF 4'483'617.06 und das Verwaltungsvermögen CHF 1'751'990.01.

Das Fremdkapital ist mit CHF 589'606.09 und das Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen, Neubewertungs- und Schwankungsreserve) mit CHF 5'646'000.98 bilanziert. Die finanzpolitische Reserve beträgt unverändert CHF 17'520.21.

Die Neubewertungsreserven Finanzvermögen nehmen auf CHF 266'964.00 ab.

Aus dem Bilanzüberschuss des steuerfinanzierten Haushalts resultiert eine Reserve von CHF 3'524'229.31, was umgerechnet 44.05 Steueranlagezehnteln entspricht (1/10 = Ø CHF 80'000.00).

4. Nachkredite

Total:	CHF	268'971.50
davon:		
gebunden	CHF	150'445.65
GR Kompetenz	CHF	118'525.85
zu beschliessen	CHF	0.00

Der Gemeinderat von Bettenhausen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 13. April 2026 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	CHF	- 61'839.50
---	------------	--------------------

davon

Aufwandüberschuss Allgemeiner Haushalt	CHF	- 38'258.76
Aufwandüberschuss SF Abwasser	CHF	- 28'784.00
Aufwandüberschuss SF Abfall	CHF	- 18'298.78
Ertragsüberschuss SF Kommunikationsnetz	CHF	23'502.04

INVESTITIONSRECHNUNG

Nettoinvestitionen	CHF	25'160.88
--------------------	-----	-----------

NACHKREDITE

Zuhanden Gemeindeversammlung	CHF	0.00
------------------------------	-----	------

2. Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor inkl. Anbaugeräte - Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Der im Jahr 2017 angeschaffte Kommunaltraktor der Gemeinde, mit erster Inverkehrsetzung am 02.12.2009, ist in die Jahre gekommen und wird per Ende 2026 vollständig abgeschrieben sein. Im Jahr 2028 muss er einer nächsten Motorfahrzeugkontrolle (MFK) unterzogen werden. Ein weiteres erfolgreiches Bestehen dieser Prüfung wäre nur mit grösserem Reparaturaufwand möglich.

Aktuell wird das Fahrzeug vor allem für den Winterdienst genutzt. Da schneereiche Winter jedoch seltener geworden sind, ist der Einsatz insgesamt eher gering. Die Gemeinde hat deshalb auch geprüft, ob der Winterdienst der Trottoire und das Salzen an Dritte ausgelagert werden könnte. Es kann-

te jedoch keine geeignete Lösung gefunden werden. Die Gemeinde muss diese Aufgabe weiterhin selbst erfüllen.

Im Zuge dieser Überlegungen wurde geprüft, ob ein neuer Kommunaltraktor nicht vielseitiger eingesetzt werden könnte – zum Beispiel auch für Mäharbeiten oder weitere Unterhaltsaufgaben. Dadurch könnten Arbeiten, die heute teilweise extern erledigt werden, künftig durch die Gemeinde selbst ausgeführt werden.

Eine eingesetzte Arbeitsgruppe hat verschiedene Varianten geprüft, Fahrzeuge vor Ort besichtigt und eine konkrete Lösung ausgearbeitet.

Projektziele

Mit der Anschaffung eines neuen Kommunaltraktors verfolgt die Gemeinde folgende Ziele:

- **Zuverlässiger Winterdienst:** Die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung können weiterhin in eigener Verantwortung sichergestellt werden.
- **Sinnvolle Mehrfachnutzung:** Der Traktor soll nicht nur im Winter, sondern das ganze Jahr über für verschiedene Arbeiten eingesetzt werden können.
- **Mehr Eigenleistung statt Fremdvergaben:** Die Gemeinde kann gewisse Unterhaltsarbeiten künftig selbst erledigen und wird weniger abhängig von externen Fahrzeugkosten.
- **Zeitgemässe Ausrüstung:** Mit einem modernen Fahrzeug und passenden Geräten werden die heutigen Anforderungen im Werkbetrieb effizient erfüllt.

Kosten

Die gemäss Projektzielen erfolgte Ausschreibung ergab einen Kostenrahmen von CHF 105'000.00. Für den Traktor CHF 75'000.00 und für die Anbaugeräte (Salzstreuer, Schneepflug, Mulcher, Hochkippschaufel) CHF 30'000.00.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13.04.2026 beschlossen, der Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 110'000.00 für die Ersatzbeschaffung eines Kommunaltraktors mit den notwendigen Anbaugeräten zu beantragen.

Finanzielle Tragbarkeit, Folgekosten, Finanzierung

Die Anschaffungskosten sind im Finanzplan 2025-2030 enthalten. Die Investition ist gestützt auf die Finanzplanungsergebnisse finanziell tragbar. Die Liquiditätsplanung zeigt, dass die Investition mit Fremdkapital finanziert werden muss. Mit einem kalkulatorischen Zins von 1.5% gerechnet, ergibt dies jährliche Zinskosten von rund CHF 1'650.00.

Zudem muss mit Abschreibungen über einen Zeitraum von 10 Jahren geplant werden, was bei Kosten von CHF 110'000.00 jährlichen Abschreibungen von CHF 11'000.00 entspricht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Für die Anschaffung eines Kommunaltraktors inklusive Anbaugeräten ist ein Verpflichtungskredit von **brutto CHF 110'000.00 inkl. MwSt** zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe sind mit der Umsetzung zu beauftragen.

3. Sanierung Elektroinstallationen und Beleuchtung Schulhaus und Mehrzweckhalle Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Bettenhausen hat im Jahr 2021 die Zumast AG mit der Erstellung eines Sanierungs- und Investitionskonzeptes beauftragt. In diesem Zusammenhang wurde eine Zustandsanalyse der bestehenden Gebäude (Gemeindehaus, Turn-/Mehrzweckhalle und Schulhaus mit Kindergarten) vorgenommen. Zudem erfolgte eine Beurteilung der bestehenden Gebäude in Bezug auf die Installationen und gleichzeitig wurde der Sanierungsbedarf ermittelt.

Aus dem erwähnten Konzept geht hervor, dass die Elektroinstallationen dem Alter entsprechend in einem ansprechenden Zustand sind. Trotzdem gibt es diverser Nachholbedarf und Verbesserungspotential.

Projektziele

Gemäss Sanierungs- und Investitionskonzept besteht bei den Hauptverteilungen im Schulhaus und in der Turnhalle Handlungsbedarf. Im Schulhaus sind die elektrischen Installationen funktionsfähig, einzelne Elemente sind bereits älter und haben ihre Lebensdauer erreicht. Der bestehende Anschluss Starkstrom reicht für die heutige Nutzung aus. Die Absicherung ist jedoch eher knapp bemessen und muss überprüft werden. Die Hauptverteilung im Schulhaus hat ihre Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Auch in Bezug auf die Leuchtmittel besteht hinsichtlich Energieeffizienz und Wartungsaufwand Handlungsbedarf und Sparpotential.

Diese Erläuterungen im Sanierungs- und Investitionskonzept haben die Nichtständige Kommission Liegenschaftsunterhalt veranlasst, die betroffenen Gebäude mit einer Fachperson für Elektroinstallation zu begehen und die Mängel zu besprechen. Konkret sind nun die folgenden Sanierungsarbeiten vorgesehen:

Mehrzweckhalle inkl. Zivilschutzanlage:

- Demontage und Entsorgung der alten Beleuchtung
- Montage neue Beleuchtung

Schulhaus:

- Demontage und Entsorgung der alten Beleuchtung
- Montage neue Beleuchtung
- Elektrohauptverteilung auswechseln
-

Mit den erwähnten Sanierungsarbeiten sollen die Elektroinstallationen wieder dem neusten Standard und hinsichtlich Sicherheitsvorschriften angepasst werden.

Kosten

Um die Kosten der Sanierungsmassnahmen einzuschätzen, wurde ein Angebot eingeholt, welches die Sanierungsmassnahmen mit knapp CHF 140'000.00 veranschlagt hat. Dazu kommt ein Reservebetrag von rund CHF 10'000.00, was schlussendlich einen geschätzten Gesamtbetrag von CHF 150'000.00 ergibt. Nach der Genehmigung des Verpflichtungskredites sollen weitere Unternehmen zur Offerteinreichung eingeladen werden.

Finanzielle Tragbarkeit, Folgekosten, Finanzierung

Die Investitionskosten sind im Finanzplan 2025-2030 enthalten und gestützt auf die Finanzplanungsergebnisse finanziell tragbar. Die Liquiditätsplanung zeigt, dass die Investition mit Fremdkapital finanziert werden muss. Mit einem kalkulatorischen Zins von 1.5% gerechnet, ergibt dies jährliche Zinskosten von rund CHF 2'250.00.

Zudem muss mit Abschreibungen über einen Zeitraum von 33 1/3 Jahren geplant werden, was bei Kosten von CHF 150'000.00 einen jährlichen Abschreibungsaufwand von rund CHF 4'500.00 ergibt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Für die Sanierung der Elektroinstallationen und Beleuchtung Schulhaus und Mehrzweckhalle inkl. ZSA ist ein Verpflichtungskredit von **brutto CHF 150'000.00 inkl. MwSt** zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat und die Nichtständige Kommission Liegenschaftsunterhalt sind mit der Umsetzung zu beauftragen.

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat wird mündlich über folgende Themen informieren:

- Gemeinderatswahlen 2026
- AquArena Aktienzzeichnung
- Projekt Revitalisierung Altache
- Projekt Ausdolung Altachekanal und Revision Gefahrenkarte
- Informationen aus dem Bereich Bildung

Bleiben Sie auf dem Laufenden!
Scannen Sie den QR-Code und treten Sie dem WhatsApp-Kanal «Revitalisierung Altache» bei.



Revitalisierung Altache
WhatsApp Kanal



CHINDER NETZ – Entdeckepass Sommerferien für 50 Franken

Ferien zuhause? Mit dem Entdeckepass wird der Sommer zum Erlebnis.

Nicht alle Familien verreisen in den Sommerferien – umso wichtiger sind attraktive Freizeitmöglichkeiten vor der Haustür. Der Entdeckepass bietet Kindern und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren vom 04. Juli bis 09. August 2026 eine einfache und günstige Möglichkeit, die Region oder gar darüber hinaus ('Libero-Kantone': Solothurn und Bern) zu entdecken.

Für 50 Franken profitieren sie von freier Fahrt mit Bahn, Bus, Tram und Schiff im Libero-Gebiet sowie von über 100 Freizeitangeboten in den Kantonen Bern und Solothurn. Viele Angebote sind kostenlos oder vergünstigt und reichen von Sport und Naturerlebnissen bis hin zu Kultur- und Freizeitaktivitäten.

Der Entdeckepass ermöglicht selbstständige Mobilität, fördert die Freizeitgestaltung in der Region und entlastet gleichzeitig das Familienbudget.

Weitere Informationen und Bestellung:
www.entdeckepass-bern.ch

The poster features a bright yellow background with a red banner at the bottom. At the top right is the 'CHINDER NETZ KANTON BERN' logo. The main text reads 'ENTDECKERPASS SOMMERFERIEN FÜR 50 FRANKEN*' and 'Für alle von 6 bis 16 Jahren'. Below this, it lists 'Gratiseintritte und Vergünstigungen' and 'Freie Fahrt im Libero-Tarifverbund'. A large red banner with white text says 'HOL IHN DIR!'. Below that, it states 'ab 15. Juni bei deiner Libero-Verkaufsstelle oder online entdeckepass-bern.ch'. The bottom half of the poster shows a colorful illustration of three children (two girls and one boy) looking through binoculars. A QR code is in the bottom left, and the 'libero' logo is in the bottom right. A small vertical text on the right edge reads '*Details zum Angebot unter www.entdeckepass-bern.ch'.

Bündnis gegen Depression Bern – kostenloser online Informationsabend

Das Berner Bündnis gegen Depression ist ein kantonales Netzwerk, das die Verbesserung der Versorgung mit Früherkennung und Frühintervention von depressiv erkrankten Kindern- und Jugendlichen und ihren Angehörigen sowie die Suizidprävention verfolgt.

Im Rahmen dessen führen sie jährlich diverse kostenlose Online-Veranstaltungen durch.

The poster has a dark, moody background with a woman's face partially visible. The text reads 'bündnis gegen DEPRESSION bern' at the top right. The main title is 'Online-Informationsabend für Eltern: Jugendliche in einer psychischen Krise'.

Das Berner Bündnis gegen Depression bietet einen Informationsabend für Eltern von Jugendlichen an, die sich für Themen wie Depression, selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität bei Jugendlichen interessieren. Dieser Abend richtet sich an alle Eltern und Interessierten, die Antworten suchen im Umgang mit ihren Jugendlichen.

Für dieses Jahr gibt es 2 feststehende Termine für unseren kostenlosen Informationsabend (jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr):

- 17. Juni
- 04. November

Der Abend wird von Dr. med. Eliane Siegenthaler und Nicole Hirschi referiert und kann jederzeit auch flexibel für jede Schule angefragt werden.

Anmeldungen ab sofort unter:
bbgd@upd.ch

Zoom-Meeting:
<https://us06web.zoom.us/j/81399179485?pwd=yPXvBt8brOwLPOKbuNp2a814s14li.1>
Meeting-ID: 813 9917 9485
Kenncode: 130079



Informationen der Verwaltung

Japankäfer erkennen und melden

Was ist der Japankäfer und warum ist er gefährlich?

Der gebietsfremde Japankäfer steht auf der Liste der gefährlichsten Schädlinge (sogenannte Quarantäne-Schädlinge). Sie können grosse Schäden in der Landwirtschaft und in der Natur verursachen. Die äusserst gefräßigen Käfer fressen Blüten, Blätter und Früchte von über 400 Pflanzenarten – darunter Reben, Obst, Mais, Bohnen und Spargeln. Die Larven («Engerlinge») leben im Boden und schädigen Gräser-Wurzeln, sodass Wiesen und Rasenflächen absterben und braun werden. Ohne Gegenmassnahmen können die Schäden immens werden: Allein in der EU werden die potenziellen landwirtschaftlichen Schäden auf 2.4 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt.

Sie haben einen toten oder lebendigen Japankäfer entdeckt?

Fotografieren Sie den Käfer von oben und von der Seite. Fangen Sie den Käfer ein, legen Sie ihn in einen dicht verschlossenen Behälter und bewahren Sie ihn sicher auf, bis Sie eine Rückmeldung von uns erhalten haben. Melden Sie den Fund mit den Bildern der Fachstelle Pflanzenschutz:

So erkennen Sie einen Japankäfer

- Der Japankäfer ist nicht grösser als ein 5-Rappen Stück.
- Er hat fünf weisse Haarbüschel rechts und links sowie zwei grössere weisse Haarbüschel am Hinterteil.
- Die Flügeldecken des Japankäfers sind braun gefärbt und das Halsschild und der Kopf schimmern auffällig grün.
- Er wird zwischen Juni und September angetroffen.
- Verwechslungsfahrer: Der Japankäfer gleicht dem einheimischen Gartenlaubkäfer.

Hinweis: Bitte keine verdächtigen Käfer zur Bestimmung in Gartencenter, Gärtnereien oder andere Betriebe bringen.

Online-Meldeformular:

www.be.ch/japankaefer

E-Mail:

schadorganismen@be.ch

Kanton Bern
Canton de Berne

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Amt für Landwirtschaft und Natur
Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion
Fachstelle Pflanzenschutz
031 636 98 62

Japankäfer
Erkennen und melden

STOP
Meldepflicht!

Junikäfer
Anthonomus scaberrus OK

Maikäfer
Melolontha melolontha OK

Rosenkäfer
Cetonia aurata OK

Gartenlaubkäfer
Phyllotreta horticola OK

1-1,5 cm

5 kleine, weisse Haarbüschel

2 grosse, weisse Haarbüschel

Verdächtige Käfer einfangen und melden mit Foto
Online-Formular: www.be.ch/japankaefer
E-Mail: schadorganismen@be.ch

Gemeindeverband Begräbnisbezirk Thörigen - Stelleninserat

Sigristin oder Sigrist im Stundenlohn

Aufgaben:

Vor- und Nachbereiten der Mehrzweckhalle Thörigen bei Abdankungen

Was wir erwarten:

- Bereitschaft zu unregelmässigen Einsätzen (Beerdigungszeiten normalerweise Mo-Fr um 14.00 Uhr, Einsätze pro Jahr variieren (ca. 5-10))
- Selbständiges und flexibles Arbeiten
- Zuverlässigkeit und angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse
- Wohnsitz in der nahen Umgebung

Weitere Auskünfte erteilt:

Silvia Reinke, Präsidentin Gemeindeverband Begräbnisbezirk Thörigen, 062 961 60 67